

SPD-Kreistagsfraktion • Krokusweg 9 • 27801 Dötlingen  
An

Landrat Dr. Christian Pundt  
Kreishaus  
-per Mail-

28.01.2022

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Pundt,

anbei übersende ich einen Antrag der SPD-Kreistagsfraktion mit der Bitte zur weiteren Beratung im Rahmen der diesjährigen Haushaltsberatungen:

**Antrag:**

Die SPD-Kreistagsfraktion beantragt, im Haushaltsplan 2022 und in der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung jährlich 2,0 Mio. € für zusätzliche Klimaschutz- sowie Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen einzustellen.

**Begründung:**

Die SPD-Kreistagsfraktion hat sich im Rahmen einer Klausurtagung intensiv mit dem Haushalts-Planentwurf für 2022 befasst. Die Bewertung führt zu dem Ergebnis, dass sowohl für den Klimaschutz wie auch im Bereich von Natur und Umwelt deutlich stärkere Akzente gesetzt werden sollten.

Wir denken beispielsweise an einen Mitteleinsatz - einschließlich eines ggf. notwendig werdenden erhöhten Personaleinsatzes - in folgenden Bereichen:

Klimaschutz:

- Verstärkte Anstrengungen bei der Installation von Photovoltaikanlagen (hierzu erfolgt ein gesonderter detaillierter Antrag der SPD).
- Förderung von Bürgersolargemeinschaften und -energiegenossenschaften.
- Kontinuierliche Förderung von Plug-In-PV-Anlagen („Balkonkraftwerke“).
- Unterstützung von Klimaschutzaktivitäten in Schulen und Vereinen.
- Ausschließliche Nutzung von Öko-Strom in kreiseigenen Gebäuden.
- Stärkere Koordination der Aktivitäten auf Ebene der kreisangehörigen Kommunen und Klimaschutzinitiativen auf Kreisebene.
- Verbesserte ÖPNV-Strukturen und weiteren Überlegungen zur klimaneutralen Mobilität.

### Erstellung eines Wassermanagementplanes:

(als Gemeinschaftsprojekt von UNB, Amt für Bodenschutz und Abfallwirtschaft sowie Wasser- und Bodenverbänden)

- Großräumige (landkreisweit unter Einbeziehung der Zuflüsse) Bilanzierung der Wasserströme, Darstellung der Problemfelder und Möglichkeiten, z. B:
  - die Vermeidung von Überflutungen nach Starkregenereignissen,
  - den Rückhalt von Oberflächenwasser in der Fläche zur Nutzung in Dürrezeiten und
  - das Wiederauffüllen der Grundwasserreserven.
- Bewertung der Wasserqualität (Oberflächengewässer, Grundwasser)
  - Überlegungen zur 4. Reinigungsstufe (z. B. im Hinblick auf Spurenelemente, Medikamentenrückstände) für das Klärwerk Wildeshausen als Pilotprojekt – Nutzung des Wassers als Brauchwasser in Haushalten, Gewerbe u. Industrie oder zur Bewässerung in der Landwirtschaft.
  - Umsetzung des Masterplanes Lethe durch Flächenankäufe oder Poldersysteme zur Eliminierung der N-Einträge in die Lethe.

### Weitere Natur- und Umweltmaßnahmen, Sonstiges:

- Verstärkte Anstrengungen für den Vertragsnaturschutz.
- Aktivitäten für Biotopvernetzungen.
- Anlegung von Gewässerrand- und Blühstreifen.
- Renaturierung und Schutz von Mooren.
- Maßnahmen für eine klimagerechte Wald- und Forstwirtschaft.
- Förderungen im Rahmen der Öko-Modellregion (ökologischer Landbau).
- Maßnahmen zur Plastikvermeidung in Verwaltung und Gesellschaft.
- Einsatz neuester energiesparender Technik und CO<sup>2</sup>-ärmerer Baumaterialien bei allen kreiseigenen Bauten.
- Verbreiterung übergemeindlicher Radwegeverbindungen (Radschnellwege), ggf. auch durch Erhöhung des vorgesehenen HH-Ansatzes im Bereich „Radwegebau“.

Die Aufzählung der Themenbereiche erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, verdeutlicht aber, dass es einer intensiven Beratung in den zuständigen Gremien bedarf. Wir bitten dieses prioritär umzusetzen und erinnern an die vorliegenden Anträge zur Evaluierung und allgemeinen Information zum bestehenden Klimaschutzkonzept.

Für die endgültige Mittelveranschlagung ist noch zu entscheiden, in welchem Verhältnis es im Ergebnis- und im Investitionshaushalt erfolgen soll/muss (einschl. Finanzplanung). Die Haushaltsmittel sollten für übertragbar erklärt werden. Soweit Einnahmen aus Fördermitteln generiert werden können, sollten diese den Ausgabeansatz entsprechend erhöhen.

Soweit der verbessert zu erwartende Jahresabschluss 2021 nicht bis zur Haushalts-Beratung im kommenden Finanz- und Wirtschaftsausschuss vorliegt, sollten die Haushalts-Mittel ggf. mit einem Sperrvermerk versehen werden.

Mit freundlichen Grüßen



**Thore Guldner**  
Fraktionsvorsitzender